

Plurale Familienmodelle – Entstehungszusammenhänge, Strukturen und Alltag

Dr. Andrea Buschner

Familien – genauer deren Entstehungszusammenhang, ihre Struktur und ihr Familienalltag – werden bis heute an der Blaupause des bürgerlichen Familienideals gemessen. Doch Familie heute ist vielfältig und geht über die klassische Kernfamilie aus verheirateten, verschiedengeschlechtlichen Eltern und ihren leiblichen Kindern hinaus. Ein wichtiges Merkmal von Stief- und Patchworkfamilien, Pflegefamilien, Adoptivfamilien und Regenbogenfamilien, das auch den Alltag der Familien prägt, ist die multiple Elternschaft. Während in traditionellen Kernfamilien die bio-genetische, rechtliche und soziale Elternschaft in der Regel von zwei Elternteilen übernommen wird, sind heute in vielen Familien drei oder mehr Personen an der Elternschaft beteiligt. Familie definiert sich nicht zwingend über Blutsverwandtschaft oder rechtliche Beziehungen. Ein gemeinsames Elternschaftskonzept und „Doing Family“ (Jurczyk 2014) als eine bewusste Herstellungsleistung von Familie grenzen die Familienmitglieder von anderen ab. Der Alltag in diesen alternativen Familienformen birgt zahlreiche Herausforderungen, aber auch Chancen.